

„Mein Arbeitsplatz. Unser Industrieland. Unsere Zukunft!“

Unter diesem Motto schlagen wir IG Metallinnen und IG Metall Alarm!
Wir fordern von der zukünftigen Bundesregierung Investitionen, eine bessere Infrastruktur und Sicherheit für Arbeit am Industriestandort Deutschland.



1. Zukunft der Industrie sichern

Siemens braucht in Deutschland ein starkes Industriemilieu aus Partnern und Kunden, um auch in Zukunft innovativ zu bleiben. Ein „gesundes“ Industrieumfeld ist ein Wettbewerbsvorteil. Industriearbeitsplätze sind für die Beschäftigten und die Gesellschaft eine gute und wichtige Einnahmequelle und sichern so Wohlstand und Stabilität in Deutschland.



4. Schluss mit Sparpolitik, Schuldenbremse und Haushalts-Hick-Hack

Unsere Gesellschaft benötigt auch in Zukunft stabile Einnahmen aus industrieller Wertschöpfung. Besonders in Zeiten der Energiewende und technologischen Transformation ist es wichtig, auch unter Zuhilfenahme von Schulden die notwendigen Weichen zu stellen. Damit kann auch sichergestellt werden, dass Menschen und Unternehmen von den Transformationskosten entlastet werden.



2. Arbeitgeber müssen sich zu unseren Standorten bekennen

Ein sicheres Arbeitsumfeld fördert Kreativität und Innovationsfähigkeit. Insbesondere Investitionen in Zukunftstechnologien und neue Geschäftsmodelle brauchen Planungssicherheit.



5. Öffentliche Förderungen an klare Bedingungen knüpfen

Wer von öffentlichen Investitionen profitieren will, sollte zukünftig durch gute Beschäftigungsbedingungen einen Beitrag zur sozialen Marktwirtschaft leisten müssen. Dafür brauchen wir klare Vergabekriterien wie Tarifbindung und faire Löhne. Dies verhindert Lohndumping, fördert soziale Gerechtigkeit, stärkt die Kaufkraft und sorgt für wirtschaftliche Stabilität.



3. Ca. 60 Milliarden Euro pro Jahr in öffentliche Infrastruktur investieren

Siemens und seine Beschäftigten würden gleich mehrfach von diesen Investitionen profitieren. Gute Infrastruktur unterstützt industrielle Wertschöpfung. Des Weiteren bietet Siemens eine hohe und innovative Vielfalt an Infrastruktur-Lösungen wie Elektrifizierung, Bahn- und Gebäudetechnik an und würde direkt an diesen Investitionen partizipieren. Solche Investitionen würden die Binnennachfrage anregen und die deutsche Wirtschaft in einen positiven Trend bewegen.



6. Mobilitätswende massiv beschleunigen

Der Mobilitätssektor ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Wirtschaft. Viele Geschäftsbereiche sowie Beschäftigung bei Siemens sind eng damit verknüpft. Deshalb sind wir auf stabile und kontinuierliche Investitionen in diesem Bereich angewiesen und würden stark von einer Beschleunigung und Stabilisierung profitieren.



7. Ausbau erneuerbarer Energien beschleunigen, Industriestrompreis deckeln

Siemens bedient auch energieintensive Industrien und ist somit Teil dieser Wertschöpfungsketten. Für ein starkes Industrie-Ökosystem in Deutschland benötigen wir ein wettbewerbsfähiges Umfeld für energieintensive Branchen wie beispielsweise die Chemieindustrie. Nur so sichern wir Investitionen und Innovationen in Deutschland und gleichzeitig Geschäftsmodelle und Arbeitsplätze bei Siemens.



10. Weniger Bürokratie mit fairen Arbeitszeiten und Lieferkettengesetz

Eine Reduzierung der Bürokratie ermöglicht schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren, was z. B. den Ausbau von Energienetzen und erneuerbarer Energien beschleunigt. Effiziente Verwaltungsprozesse durch Digitalisierung und ausreichend Personal sind entscheidend, um Projekte zügig umzusetzen. Gleichzeitig müssen Arbeitszeitgesetze und das Lieferkettengesetz unangetastet bleiben, um faire Arbeitsbedingungen und ethische Standards zu gewährleisten. Davon profitieren nachhaltige Unternehmen wie Siemens und seine Beschäftigten.



8. Fachkräfte durch gute Arbeitsbedingungen gewinnen und halten

Als führender Technologiekonzern ist Siemens stark auf qualifizierte Fachkräfte angewiesen. Daher ist es essenziell, mit attraktiven Beschäftigungsbedingungen zu werben. Eine solide Basis hierfür bietet der Tarifvertrag. Darüber hinaus ist es wichtig, Unterstützung und Rechte für lebensphasenbezogene Arbeitsmodelle zu bieten, wie zum Beispiel die freie Wahl zwischen Voll- und Teilzeit. Zusätzlich sollte an Schulen mehr Transparenz über berufliche Entwicklungschancen geschaffen werden, um junge Menschen frühzeitig über ihre Möglichkeiten zu informieren und zu begeistern.



11. Keine Abschaffung der abschlagsfreien Rente nach 45 Versicherungsjahren, kein Aufschub für neue Sozialleistungen

Dieses Thema ist für Siemens und seine Beschäftigten von großer Bedeutung. Nur mit einer ausreichenden sozialen Absicherung können sich die Beschäftigten voll und ganz den Herausforderungen der Transformation stellen, ohne Angst um ihre Arbeit und ihren Lebensstandard zu haben. Eine faire Lastenteilung und der Erhalt sozialer Leistungen sind entscheidend, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Demokratie zu stärken.



9. Zukunft für alle Regionen in Deutschland sichern

Siemens trägt mit seinen Arbeitsplätzen eine große Verantwortung, da das Unternehmen tief in die regionalen gesellschaftlichen Strukturen eingebunden ist. Es schafft vor Ort Beschäftigung und Ausbildungsmöglichkeiten und fördert durch die enge Zusammenarbeit mit vielen mittelständischen und kleinen Unternehmen Innovationen. Diese Strukturen müssen gestärkt werden, um auch in Zukunft sichere Beschäftigungsperspektiven für alle bieten zu können.

Den gesamten Petitionstext findest Du hier: www.igmetall.de/petition

Die Petition richtet sich an die Politik und die Arbeitgeber und wird der neuen Bundesregierung nach deren Amtsübernahme übergeben.

Jetzt mitmachen und unterzeichnen!

